

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeheilte Pettitzelle oder deren Raum mit 1/2 Rgr., alle übrigen mit 1 1/2 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[32643.] Berl in Westphalen, 7. Sept. 1872.  
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich, um der Aufforderung vieler Geschäftsfreunde entsprechen und meiner seit 1843 in hiesiger Stadt unter der Firma

**A. Stein'sche Buchhandlung**

bestehenden Verlags- und Sortiments-Handlung eine größere Ausdehnung geben zu können, von heute an mit Leipzig in directe Verbindung trete.

Mein Verlag besteht hauptsächlich aus Elementarbuchern, kathol. Gebet- und Betrachtungsbüchern, Unterhaltungsschriften und dem in einer Auflage von 3500 Exemplaren wöchentlich zweimal erscheinenden „Central-Volksblatt“. Ein Verlags-Katalog ist unter der Presse und wird im Laufe dieses Monats versandt werden.

Meinen Bedarf an Sortiment werde ich, mit Ausnahme kathol. Schriften, von welchen ich mir gleich nach Erscheinen je 3 Exemplare (à cond.) unverlangt erbitte, selbst wählen. Die rechtzeitige Zufendung von Anzeigen, Circularen, Placaten, Prospecten, Verlagskatalogen, Wahlzetteln u. s. ist mir daher sehr erwünscht.

Dieserigen Handlungen, für deren Verlag ich voraussichtlich besondere Verwendung habe und mit welchen ich bisher nicht in offener Rechnung stand, werde ich demnächst um Contoeröffnung und Einziehung ihrer Novitäten ersuchen.

Herr W. Engelmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commission für den dortigen Platz zu übernehmen und wird immer von mir in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung, oder wenn mit höherem Rabatt, baar einzulösen.

Hochachtungsvoll

A. Stein.

## Verkaufsanträge.

[32644.] Da ich gesonnen bin, mein Musikalien-Leihinstitut, bestehend aus 2—3000 Nummern der in den letzten 3 Jahren erschienenen Musikalien, billig zu verkaufen, so bietet sich hiermit den Herren Collegen zur Gründung eines Leihinstituts oder zur Completirung eine günstige Gelegenheit.

Offerten erbitte ich mit directer Post; Bedingungen günstig.

Münsterberg i/Schl.

Hugo Fests Sortiment.

[32645.] In einer industriellen Stadt der sächsischen Herzogthümer mit 7000 Einwohnern ist eine Sortiments- und Antiquariats-Handlung mit Leihbibliothek sehr billig zu verkaufen.

Das vorhandene bedeutende antiquarische Lager deckt allein den Kaufpreis. Nur ernstliche Offerten werden erbeten und befördert unter J. S. # 1, durch die Exped. d. Bl.

[32646.] Im Rheinlande (Sitz eines Gymnasiums) ist eine rentable Buch- und Schreibmaterialienhandlung mit Leihbibliothek unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Ohne Concurrenz. Näheres durch Herrn Franz Wagner in Leipzig.

[32647.] In einer reizend gelegenen Stadt ist eine systematisch eingerichtete Buchdruckerei mit 2 Pressen, einem wöchentlich zweimal erscheinenden Blatte, ein comfortables und gut erhaltenes Wohnhaus nebst Hintergebäuden, eine im Aufschwunge befindliche Buchhandlung (speciell für Colportage geeignet) und selten brillant gehender Verlag, von dem bereits 2 Artikel zur Auslieferung gelangt sind, mit allen Vorräthen und den Ostermeßeinnahmen für den festen Preis von 7000 Thln., bei einer Anzahlung von 4000 Thln. unvorbergehener Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Mit gutem Gewissen kann dieser Ankauf als selten günstig bezeichnet werden. Persönliche Einsicht von allem sehr erwünscht und in der Beantwortung von Briefen bevorzugt.

Gef. Offerten sub L. W. 23. befördert die Exped. d. Bl.

[32648.] In einer Stadt Württembergs, Sitz vieler Behörden, mit Militär, Exceum und Realschule u., Badeanstalt, ist eine Buchhandlung zu verkaufen, welche bisher einen Umsatz von ca. 8—10,000 fl. hatte, der jedoch leicht verdoppelt werden kann, da der bisherige Besitzer nur einen Theil seiner Thätigkeit auf solche verwenden konnte. Gef. Offerten sub L. E. # 10. befördert Herr Theod. Thomas in Leipzig.

## Kaufgejuche.

[32649.] Ein solides Sortimentsgeschäft in einer kleineren oder mittleren Stadt wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht. Gef. Offerten werden unter C. # 110. durch Herrn G. E. Schulze in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

Fortsetzung nur auf Verlangen.

[32650.]

Soeben erschien:

**Kunstdenkmale und Alterthümer**

im  
Hannoverschen  
dargestellt

von  
H. Wilh. H. Mithoff.

II. Band.

**Fürstenthümer Göttingen und Grubenhagen  
nebst dem Hannoverschen Theil des Harzes  
und der Grafschaft Hohnstein.**

4. 206 Seiten mit 12 Tafeln in Holzschnitt.  
Preis 3  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{S}$  no. baar.

Da diese Fortsetzung nur auf Verlangen geliefert wird, bitte um umgehende Angabe der Continuation.

Bei sicherer Aussicht auf Abjag stelle 1 Expl. à cond. zur Verfügung.

Hannover, 9. September 1872.

Helmwig'sche Hofbuchhandlung  
(L. Mierzinsky).

[32651.] Gef. erneuter Verwendung empfehle:

**Moritz von Schwind.**

Eine Lebensskizze nach Mittheilungen von Angehörigen und Freunden des verstorbenen Meisters  
zusammengetragen

von

Lukas R. v. Führich.

Mit einem Holzschnitt und einer Radirung nach Schwind

von

Julius Naue.

Der Reinertrag ist dem am Starnberger See zu errichtenden Monumente Schwind's gewidmet.

gr. 8. Eleg. brosch. 24  $\mathcal{N}$  ord., 18  $\mathcal{N}$  netto, 16  $\mathcal{N}$  baar.

und bin ich jetzt wieder in der Lage, mässige à cond.-Bestellungen auszuführen.

Das Werk wurde in vielen grössern Zeitungen (Berliner Börsen-Ztg., Schlesische Ztg., Kölnische Ztg., Dresdner Nachrichten, Hamburger Correspondent, Münchener Neueste Nachrichten, Wiener Abendpost etc.) eingehend und günstig besprochen und dürfte dies Veranlassung zu grösserer Nachfrage geben.

Leipzig, den 11. September 1872.

Alphons Dürr.

(Verlags-Conto.)

**Criminal-Bibliothek, begründet  
von Temme.**

[32652.]

Das soeben zur Versendung gelangende:

Hest 11. Jahrgang 1872. III. Band.

(Hest 43. der ganzen Folge)

enthält:

Der Eldagsener Justizmord. (Fortsetzung.)  
Des Arztes Hülfe (Fortsetzung).  
Chronik.

## Illustrationen:

„Mein Mann ist mir gemordet, mein Haus gestohlen, ich will es wiederhaben!“ (Frau Ziegenmeier zu Eldagsen.) (Originalzdg. v. Brausewetter.)

Bruns beschwört die Unschuld der zum Tode verurtheilten Busse und Ziegenmeier. (Originalzdg. v. Brausewetter.)

Portrait der Anna Böckler (nach dem amtlichen Portrait).

Der Lehrer Gorski in Lauterburg in seinem Falschmünzer-Atelier.

Der Cherokee-Hauptling Maha überfällt einen Zug auf der Pacific-Bahn.

Passionspiel-Mechelei in Marsala.

Mord zu Merceria vermittelt eines Rumkorf'schen Apparates.

(Sämmtlich von Ludwig Böckler.)

Berlin, September 1872.

Julius Junne's Verlag

(Expedition der Criminal-Bibliothek).